

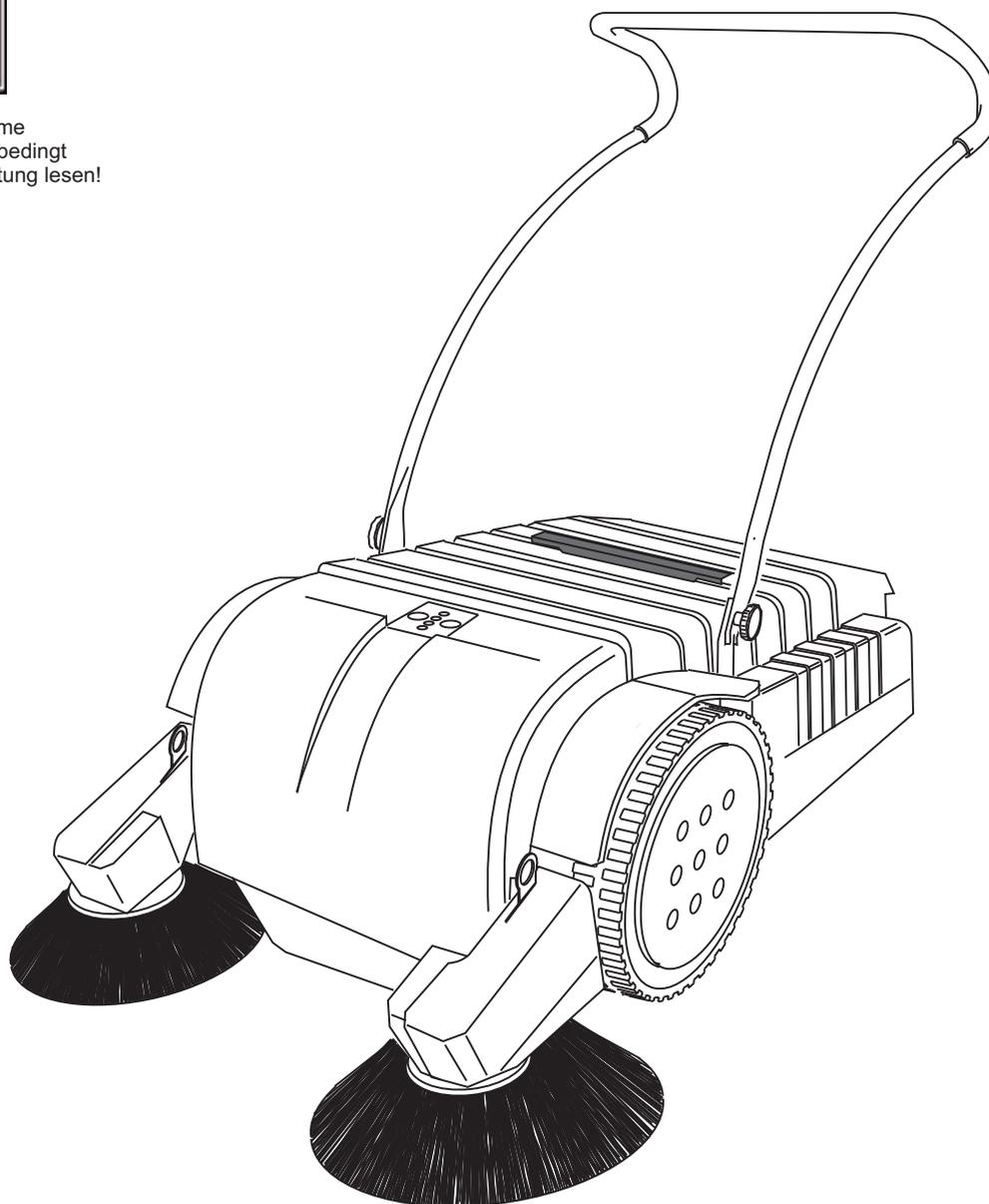
KS 90 B 50 iL

Original-Bedienungsanleitung Handkehrmaschine



Vor Inbetriebnahme
der Maschine unbedingt
Bedienungsanleitung lesen!

Dieses Gerät ist nur für
den gewerblichen und
industriellen Gebrauch
und nicht für private
Nutzung bestimmt !



Einleitung

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch für die handgeführte Kehr(-saug)maschine KS 90 B 50 iL.
Unsere Produkte werden ständig verbessert. Konstruktive Änderungen nach der Drucklegung dieser Gebrauchsanleitung konnten deshalb nicht immer berücksichtigt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Service.
Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die die Kehrmaschine nutzt oder bedient.
Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Sicherheitshinweise

Die Handkehrmaschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Anwenders oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Kehrmaschine und anderer Sachwerte entstehen.

Benutzen Sie die Kehrsaugmaschine nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Gebrauchsanleitung!

Lassen Sie insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Kehrsaugmaschine griffbereit auf!

Beachten Sie ergänzend zur Gebrauchsanleitung die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!

Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an dem Gerät ohne Genehmigung des Herstellers vor.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Halten Sie die in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Wartungsintervalle ein!

Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkehrmaschine KS 90 B 50 iL ist ausschließlich für den Gebrauch auf befestigten Plätzen bestimmt.

z. B. : Parkplätze, Gehwege, Lagerhallen.

Sie ist zum Kehren von trockenem Kehr gut bestimmt.

Die Maschine darf unter keinen Umständen zum Aufkehren von entzündlichen, toxischen oder explosiven Stoffen, sowie unverdünnten Säuren und Lösungsmitteln, brennenden oder glimmenden Geständen verwendet werden.

Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

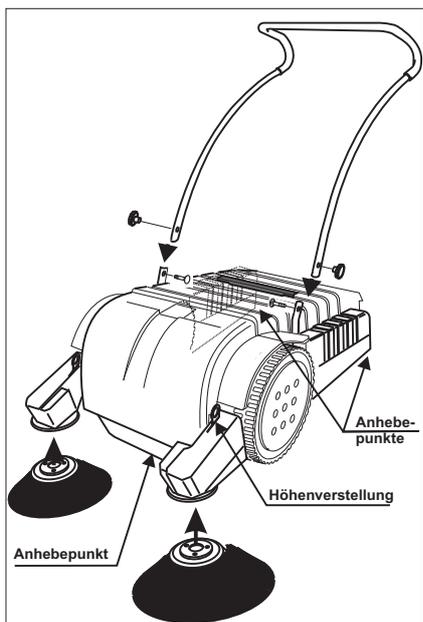
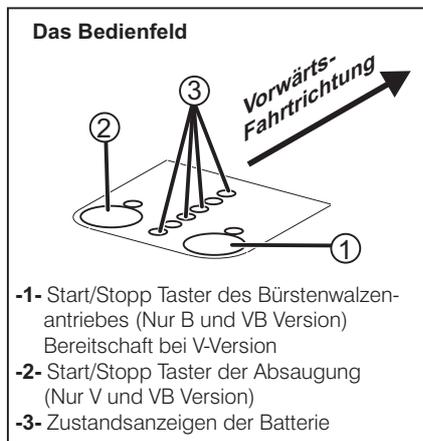
Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Die Kehrmaschine ist nicht zum Aufnehmen von Flüssigkeiten, Seilen, Bindfäden, Drähten oder ähnlichem geeignet.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Gebrauchsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen

Technische Daten

Maße und Gewicht	
Länge:	1091 mm
Breite:	760 mm
Höhe:	460 mm
Gewicht	
je nach Ausführung:	22 - 50 kg
Kehrbreite:	
- Bürstenwalze	500 mm
- Mit 1 Seitenbesen	700 mm
- Mit 2 Seitenbesen	900 mm
Staubbehältervolumen	50 ltr
Batteriespannung	12 V
(Batterie) Kapazität	21 Ah bzw. 42 Ah

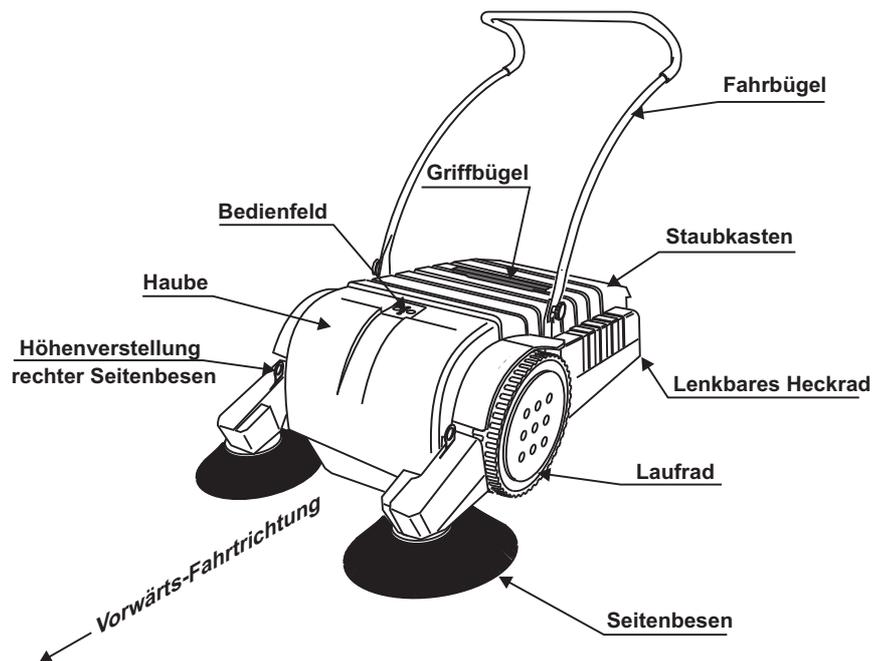


Gerätebeschreibung

Die batteriebetriebene Kehmaschine verfügt über zwei Seitenbesen und zwei gegeneinander rotierende Bürstenwalzen. Das Kehren erfolgt über zwei Seitenbesen, die das Kehrgut zu den beiden 90° zur Fahrtrichtung angeordneten Bürstenwalzen befördern. Diese werfen das Kehrgut überkopf in den dahinterliegenden Staubbehälter. Die Bürstenwalzen werden über eine Kette, die Seitenbesen über Keilriemen, durch die Vorwärtsbewegung des Laufrades, angetrieben. Das Spitzenmodell der Baureihe ist die KS 90 B 50 iL, welche sowohl über eine Staubabsaugung, als auch über einen Bürstenwalzenantrieb verfügt.

Die Kehmaschine verfügt über einen Softanlauf, der eine schlagartige Leistungsentfaltung des Antriebes verhindert.

Bei der KS 90 B 50 iL wird die Bürste elektromotorisch betrieben. Der Motor dient nicht als Fahrentrieb.



Erst-Inbetriebnahme

Auspacken und Montage

- Öffnen Sie die Transportverpackung und heben Sie die Maschine vorsichtig von der Palette.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Fassen Sie unter den Maschinenrahmen um die Maschine anzuheben. Es kann zu Verletzungen führen, wenn versucht wird die Maschine an der Haube, Seitenbesenaufnahme oder am Staubkasten anzuheben.

- Schrauben Sie die Sterngriffe von den Aufnahmen des Fahrbügels ab und entfernen Sie die Schloßschrauben.
- Setzen Sie den Fahrbügel auf die Aufnahmen.
- Schieben Sie die Schloßschrauben durch die Bohrungen des Fahrbügels und der Aufnahme.
- Sichern Sie die Schloßschrauben mit den Sterngriffen.
- Verstellen Sie die Seitenbesenarme in die obere Position.
- Platzieren Sie die Seitenbesen unter die Seitenbesenaufnahmen
- Drehen Sie die Seitenbesen, bis die Bohrungen der Seitenbesenplatte mit den Stiften der Seitenbesenaufnahme übereinstimmen.
- Drücken Sie die Seitenbesen in die Seitenbesenaufnahmen, bis die Seitenbesen einrasten.
- Verstellen Sie die Seitenbesenarme in eine untere Position.
- Schließen Sie die Batterien an. (siehe Beiblatt "Hinweise vor der ersten Benutzung")
- Haube korrekt schließen, da es sein könnte, das die Maschine durch nicht korrekten Sitz der Haube nicht startet.

Die Maschine ist betriebsbereit.

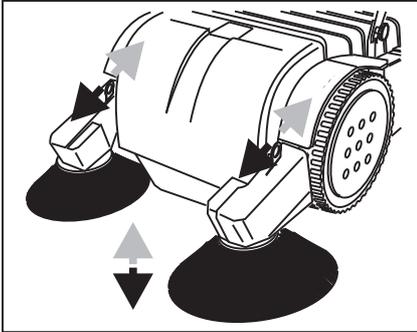
Betrieb

Sicherheitshinweise

Die Kehrmaschine darf nur von zuverlässigem und unterwiesenem Personal bedient werden. Überprüfen Sie die Kehrmaschine vor Fahrtantritt auf Ihre Funktionstüchtigkeit und technische Sicherheit. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie fehlerhaft ist. Befahren Sie nur ausdrücklich zugewiesene Strecken und Plätze.

Das Transportieren von Lasten ist nicht erlaubt. Vermeiden Sie das Kehren von Bändern, Drähten, Packbändern und ähnlich langen Teilen.

Diese Teile können sich um die beweglichen Teile der Maschine wickeln und zu einer verminderten Kehrleistung (zusammenschnüren der Borsten) oder zu einem Blockieren des Gerätes führen. Stellen Sie die Maschine nach dem Kehren immer auf einer ebenen Fläche ab und achten Sie darauf, dass die Maschine gegen Wegrollen gesichert ist.



Höhenverstellung der Seitenbesen

An der Vorderseite der Maschine befinden sich die Seitenbesenarme.

Auf diesen Seitenbesenarmen befinden sich die Höhenverstellungen der Seitenbesen.

Je nach Erfordernis können beide Seitenbesen oder nur ein einzelner Seitenbesen abgesenkt oder gehoben werden.

Absenken des Seitenbesen:

- Drücken Sie den Hebel der Seitenbesenverstellung nach vorne.

Anheben des Seitenbesen:

- Ziehen Sie den Hebel nach hinten.

Kehren

- Die Haube muß geschlossen sein, um die Maschine betreiben zu können.
- Senken Sie die Seitenbesen ab.
- Betätigen Sie am Bedienfeld den entsprechenden Taster, um die gewünschte Funktion einzuschalten.

Achtung!

- **Betätigen Sie bei allen Versionen erst den rechter Taster. (Version -B- und -VB: Bürstenwalzantrieb an/ Version -V : Herstellen des Bereitschaftszustandes)**
- **Betätigen Sie erst dann bei den Versionen -V und -VB den linken Taster. (Staubabsaugung an)**

Bei der Matrix MTX-900-B TRS ist der linke Schalter ohne Funktion.

- Schieben Sie die Maschine in normaler Schrittgeschwindigkeit über die zu kehrende Fläche vor sich her.

Um ein optimales Kehrergebnis zu erreichen, sollten Sie nicht zu langsam oder zu schnell gehen. (z.B. laufen)

Verschmutzungen in Eckbereichen und Kanten werden von den Seitenbesen gesäubert.

Ein Kehren findet nur statt, wenn die Maschine vorwärts geschoben wird, da die sie mit einer Freilaufkupplung ausgestattet ist, um eine unnötige Staubentwicklungen zu vermeiden.

Nach dem Kehren

- Betätigen Sie am Bedienfeld die entsprechenden Taster, um alle Verbraucher auszustellen und stellen Sie die Maschine sicher ab.
- Entleeren Sie den Staubkasten in einen geeigneten Behälter.

Achten Sie darauf, dass dieser Behälter für die Aufnahme des Kehrgutes geeignet ist!

- Setzen Sie den Staubkasten wieder in die Maschine ein.
- Verstellen Sie die Seitenbesen in die obere Position.

Werden die Seitenbesen nicht in die obere Position verstellt, stehen die Borsten der Seitenbesen während der Ruhestellung permanent unter Belastung und verschleiß dadurch vorzeitig im Einsatz.

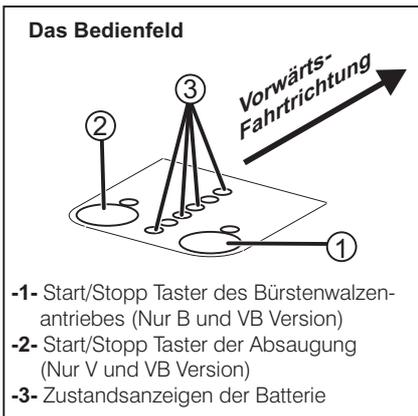
Staubkastenentleerung

Der Staubkasten muss in regelmäßigen Abständen geleert werden, um ein einwandfreies Kehren zu ermöglichen.

Der Staubkasten besitzt an seiner Oberseite einen Griffbügel.

- Fassen Sie den Griffbügel und heben Sie den Staubkasten aus den Rahmen der Maschine.
- Entleeren Sie den Staubkasten in einen geeigneten Behälter.
- Setzen Sie den Staubkasten wieder in die Maschine ein.

Stellen Sie die Kehrmaschine nicht mit vollem Staubkasten ab. Leeren Sie den Staubkasten grundsätzlich nach Beendigung der Kehrarbeit.



Das Bedienfeld

- 1- Start/Stop Taster des Bürstenwalzantriebes (Nur B und VB Version)
- 2- Start/Stop Taster der Absaugung (Nur V und VB Version)
- 3- Zustandsanzeigen der Batterie



Wartung und Instandhaltung

Sicherheitshinweise

Es dürfen nur die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Alle anderen Wartungsarbeiten liegen in der Zuständigkeit des Vertragshändlers, des Herstellers oder befähigter Personen.

Befolgen Sie die Schritte der Wartungsanleitung genau. Unsachgemäße Wartung kann zu Störungen beim Einsatz der Maschine und gegebenenfalls zum Erlöschen der Garantie führen.

Bei allen Arbeiten an der Kehrmaschine muss die Kehrmaschine ausgeschaltet und gegen Wegrollen gesichert sein.

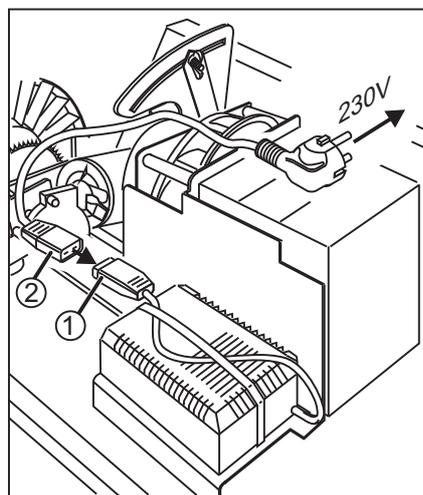
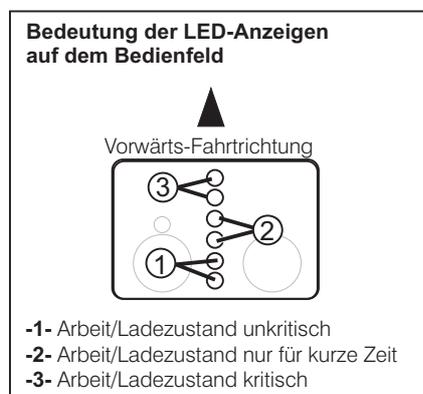
Wartungsarbeiten/Störbeseitigung an den Elektromotoren darf nicht bei laufenden Elektromotoren erfolgen!

Verwenden Sie bei den Wartungsarbeiten nur geeignetes Werkzeug.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Werden Abdeckungen bzw. Sicherheitselemente bei Arbeiten an dem Gerät entfernt, so müssen diese vor Wiederinbetriebnahme angebaut sein.



Batterie

Sicherheitshinweise für den Umgang mit den Batterien

Beachten Sie unbedingt bei Arbeiten an den Batterien die folgenden Warnhinweise und **Sicherheitsvorschriften**:

Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden.

Batteriepole niemals kurzschließen. Verletzungsgefahr durch energiereiche Funken.

Die Batterie ist stets sauber und trocken zu halten, um Kriechströme zu vermeiden.

Laden Sie die Batterie nur in gut belüfteten Räumen.

Rauchen Sie nicht und halten Sie offene Flammen und elektrische Funken fern. Beim Laden können entzündliche Gase austreten.

Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden ist das Rauchen, Essen und Trinken im Bereich der Batterieladestation zu vermeiden.

Laden der Batterie

Die Kehrmaschine besitzt ein eingebautes Ladegerät.

- Stellen Sie die Maschine auf einer geeigneten Fläche in Reichweite eines 230 Volt 50 Hz Netzanschlusses.
- Schalten Sie die Maschine (alle Verbraucher) aus.
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen!
- Öffnen Sie die Haube.
- Schließen Sie den Stecker **-1-** des Ladegerätes unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Ladekabels **-2-** an den 230V Versorgungsanschluss an.



Verwenden Sie ausschließlich das Original- Ladekabel. Die Verwendung ungeeigneter Ladekabel führt zum Erlöschen der Garantie und kann die Maschine schädigen.

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED auf dem Ladegerät auf. (Bedeutung der LED-Anzeigen siehe Anhang: Anleitung Hersteller Batterieladegerät) Die Maschine funktioniert nur mit vom Stromnetz getrennten Ladegerät.

Laden Sie die Maschine immer vor Gebrauch auf. Das Ladegerät besitzt eine Erhaltungsladung und kann bedenkenlos über lange Zeit angeschlossen bleiben, ohne die Batterie zu schädigen.

Bei niedriger Spannung schaltet die Maschine automatisch ab, um Schädigung des Akkumulators zu verhindern (Tiefentladungsschutz)

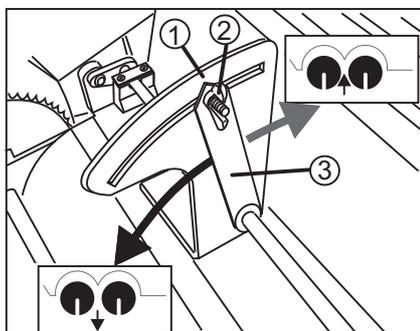
Nachjustieren der Bürstenwalzen

Um ein optimales Kehrergebnis über die komplette Lebensdauer der Walzenbürsten zu gewährleisten, sind diese in der Höhe verstellbar. Die Höhenverstellung dient der Nachjustierung der Höhe bei abgenutzten Borsten oder Kehren auf unebenem Untergrund. Für ein optimales Kehrergebnis auf glatten Böden sollte der Kehrspiegel nie breiter als 2-3cm sein. Ein Tieferstellen der Walzen verbessert das Kehrergebnis auf glatten Böden nicht, führt aber zu stärkerem Verschleiß der Maschine und zu kürzeren Kehrzeiten pro Batterieladung.

Einstellen der Bürstenwalzen

- Stellen Sie die Maschine auf eine geeignete ebene Fläche
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen!
- Öffnen Sie die Haube.

Vor der hinteren Verkleidung des Maschinenrahmens befindet sich der Schwenkrahmen zur Bürstenverstellung.

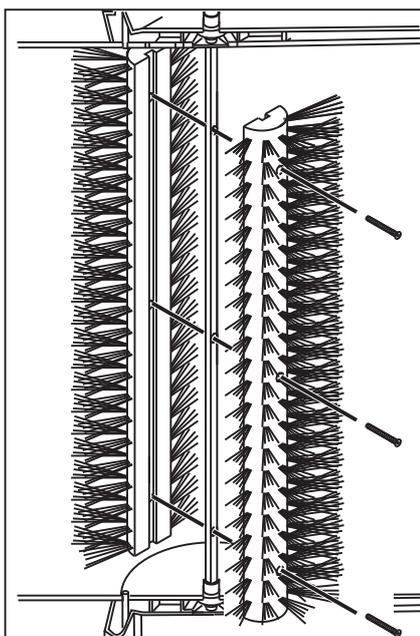


Absenken der Bürstenwalzen

- Lösen Sie die Mutter-2- am Schwenkrahmen-1-.
 - Drücken Sie den Schwenkarm-3- in Fahrtrichtung, bis die gewünschte Bürstenhöhe erreicht ist.
 - Ziehen Sie die Mutter-2- am Schwenkrahmen-1- wieder an.
 - Führen Sie einen Kehr-Test durch.
- Falls nötig, bitte nachjustieren

Anheben der Bürstenwalzen

- Lösen Sie die Mutter-2- am Schwenkrahmen-1-.
 - Drücken Sie den Schwenkarm-3- Richtung Staubkasten.
- Die Bürstwalzen werden angehoben.**
- Ziehen Sie die Mutter-2- am Schwenkrahmen-1- wieder an.
 - Führen Sie einen Kehr-Test durch.
- Falls nötig, bitte nachjustieren



Bürstenwalzentausch

Ausbau der Bürstenwalzen

Jede Bürstenwalze besteht aus zwei Halbschalen mit Bürsten. Die Halbschalen sind mit Schrauben verbunden.

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche!
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen!
- Entfernen Sie den Staubkasten!.
- Legen Sie die Maschine auf die Seite!

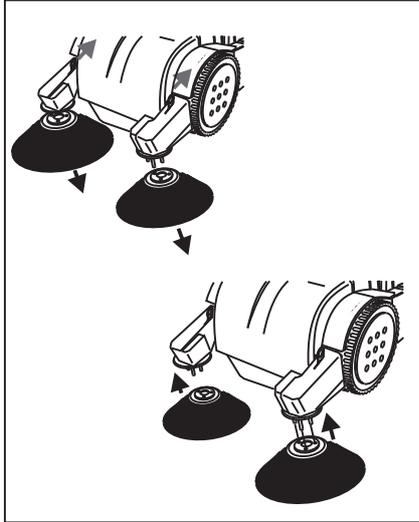
Achten Sie auf die Freigängigkeit der Laufräder.

- Lösen Sie alle 6 Schrauben aus den Kehrwalzen
- Heben Sie die Bürstwalzenhalbschalen von der Achse ab.
- Reinigen Sie gegebenenfalls den Laufwerkkasten und die Achse. Achten Sie vor allem auf saubere Walzenlager und entfernen Sie eingedrehte Stricke, Fäden u.ä.

Einbau der Bürstenwalzen

Die Halbschalen besitzen eckige Aussparungen. Diese Aussparungen dienen zur Aufnahme der Bürstenwalzenachse.

- Setzen Sie die erste Halbschale unter die viereckige Achse der Bürstenwalze.
- Achten Sie darauf, dass die Achse exakt in die Aussparung der Halbschale greift.**
- Setzen Sie die zweite Halbschale auf die viereckige Achse der Bürstenwalze.
 - Verschrauben Sie die 2 Bürstenhälften mit den 6 Schrauben, bis kein Spalt zwischen den Halbschalen mehr zu erkennen ist.



Seitenbesenaustausch

Abbau der Seitenbesen

- Stellen Sie die Maschine auf einer geeignete ebeneFläche!
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen!
- Heben Sie die Seitenbesen an.
- Fassen Sie unter die Seitenbesen.
- Drücken Sie die Schnapphalterungen im Zentrum der Seitenbürstenaufnahme zusammen.
- Ziehen Sie die Seitenbesen nach unten ab.
- Tauschen Sie die Seitenbesenbürsten aus.

Montage der Seitenbesen

- Platzieren Sie die Seitenbesen unter die Seitenbesenaufnahmen.
- Drehen Sie die Seitenbesen, bis die Bohrungen der Seitenbesenplatte mit den Stiften der Seitenbesenaufnahme übereinstimmen.
- Drücken Sie die Seitenbesen in die Seitenbesenaufnahmen, bis die Seitenbesen einrasten.

Wechseln der Kette

Ein Entspannen oder Vorspannen der Rollenkette geschieht durch den Schwenken des Motors bzw. der Umlenkhalterung

- Stellen Sie die Maschine auf eine geeignete ebene Fläche
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen
- Öffnen Sie die Haube.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Motors bzw. der Umlenkhalterung, um ein Schwenken um die vordere Schraube zu ermöglichen

- Durch Absenken des Motors bzw. der Umlenkschwinge wird die Kette entspannt, um einen Wechsel zu erleichtern
- ein Heben von Motor bzw. Umlenkschwinge spannt die Kette vor
- Bitte ziehen Sie die Befestigungsschrauben vor Wiederinbetriebnahme der Maschine fest

Die eigentliche Spannarbeit leistet der Kettenspanner!

Reinigung des Gerätes

Benutzen Sie keinen scharfen Hochdruckstrahl! Fegen Sie die Maschine trocken ab. Entfernen Sie die Verunreinigungen, Bindfäden, Bänder etc. von den Bürstenwalzen, Seitenbesen und Achslagern.

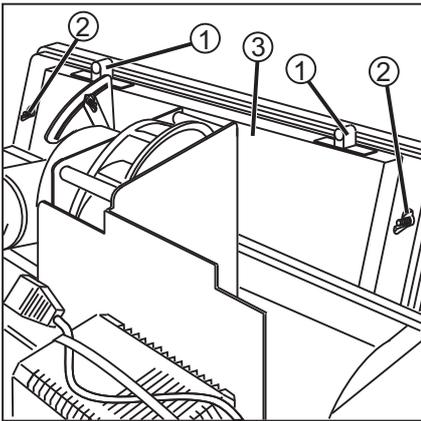
Die Kehrsaugmaschine ist eine Maschine mit elektrischen Bauteilen.

Achtung



- Feuchtigkeit schädigt die Elektronik des Gerätes.
- Feuchtigkeit kann zu Kriechströmen und Kurzschlüssen führen.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

Die Kehrsaugmaschine darf nur trocken gereinigt werden.



Reinigen des Filters

Um die Belästigung durch aufgewirbelten Staub während des Kehrens zu minimieren, empfiehlt es sich, den Lamellenfilter grundsätzlich vor jeder Staubkastenentleerung zu reinigen.

Bei besonders staubigem Untergrund, oder wenn es zu Staubentwicklung während des Kehrens kommt, sollte der Filter entsprechend häufiger gereinigt werden.

Zur Reinigung des Lamellenfilters verfügt die Maschine über eine mechanisch betätigte Abrütleinrichtung.

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen!
- Öffnen Sie die Haube.
- Auf der Oberseite der Auswurfverkleidung -3- sitzen zwei Schieber -1- .
- Schieben Sie diese Schieber zügig hin und her.

Durch diese Schieber wird ein Abstreifmechanismus in Gang gesetzt, welcher den losen Staub aus den Filterlamellen löst. Der gelöste Staub fällt direkt in den Staubkastenbehälter.

Bei Hartnäckiger Verschmutzung ist der Filter mit einer Bürste zu reinigen oder der Filter ist auszubauen und sanft auszuschlagen.

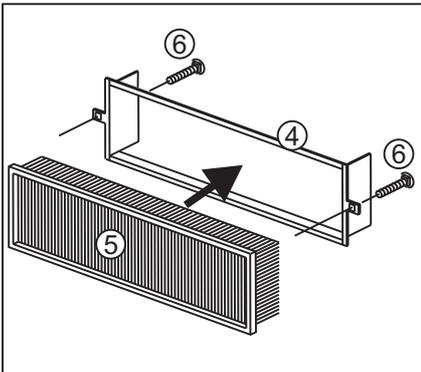
Ausbau des Filters

Der Filter darf nur ausgebaut werden, wenn die Maschine ausgestellt ist!
(alle Verbraucher aus)

- Stellen Sie die Maschine (alle Verbraucher) aus.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine gegen Wegrollen gesichert ist.
- Entfernen Sie den Staubkasten.
- Öffnen Sie die Haube.

An der Auswurfverkleidung -3- sitzen zwei Flügelmuttern -2- .

- Entfernen Sie diese Flügelmutter.
- Ziehen Sie den Filterrahmen -4- mit dem Filter -5- aus der Auswurfverkleidung -2- Richtung Staubkastenaufnahme ab.



Einbau des Filters



Der Filter darf nur eingebaut werden, wenn die Maschine ausgeschaltet ist.
(alle Verbraucher aus)

- Setzen Sie den Filter -5- in den Filterrahmen -4- . Achten Sie auf den korrekten Sitz des Filters.
- Stecken Sie den Filterrahmen -4- mit dem Filter -5- von der Seite der Staubkastenaufnahme her so in Auswurfverkleidung -3- , dass die Flachrundschaubenelemente -6- des Filterrahmens durch die Bohrungen der Auswurfverkleidung passen.

Achten Sie auf den korrekten Sitz der Schrauben. Der Vierkant der Schraube muss in die viereckige Aussparung des Filterrahmens passen!

- Drücken Sie den Filter mit dem Filterrahmen fest gegen die Auswurfverkleidung.
- Drehen Sie die zwei Flügelmutter -2- auf die Gewinde der Flachrundschaubenelemente des Filterrahmens fest.

Entsorgung

Entsorgen Sie defekte Teile, besonders Kunststoffteile, sowie Öle und Fette sowie das Kehrgut gemäß den örtlich geltenden Abfallentsorgungsvorschriften.

Wartungstabelle

Wartung täglich

- Maschine auf sichtbare Beschädigungen und Funktionsstörungen prüfen.
- Staubbehälter entleeren.
- Besen - Walzentunnel auf festgeklemmte Teile, bzw. festgefahrene Schmutzpartikel prüfen, die den Besentunnel beengen und die freie Bewegung der Walzenbürsten einschränken.
- Batterie laden.
- Zustand des Staubfilters überprüfen, ggf reinigen.

zusätzlich alle 50 Betriebsstunden

- Kehrwalzen auf Verschleiss und Fremdkörper überprüfen, ggf. Kehrwalzen austauschen.
- Kehrspiegel überprüfen, ggf. einstellen.
- Seitenbeseneinstellung auf Verschleiss überprüfen, ggf. einstellen oder austauschen.

zusätzlich alle 100 Betriebsstunden

- Kette Walzenbetrieb auf unzulässige Dehnung prüfen.
- Sämtliche Lager auf Verschleiss prüfen.
- Sämtliche Dichtungen auf Beschädigungen bzw. korrekten Sitz prüfen.
- Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen, defekte Kabel austauschen.
- Staubfilter reinigen, ggf austauschen.
- Staubabsaugung auf Fremdkörper überprüfen, reinigen.

Störungen-Störanzeigen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion der elektrischen Verbraucher:	Ladekabel noch angeschlossen	Ladekabel entfernen
	Fehler in elektrischer Verbindung	Steckverbindungen überprüfen
	Batterie leer oder nicht angeschlossen	Batterie laden, Batterie anklammern
Kehrergebnis unzufriedenstellend:	Seitenbesen oder Bürstenwalze nicht abgesenkt	Absenken
	Seitenbesen oder Bürstenwalze(n) verschlissen	Nachstellen/austauschen
	Verschleiß der Flugbahn durch Unrat Bürstenwalze(n) ohne Funktion	Prüfen der Walzenverkleidung auf verklemmten Unrat Korrekt eingesetzt?
	Bürstenwalze(n) sind durch Unrat, Seile, Bindfäden oder ähnlichem verklemmt	Bürstenwalzen ausbauen und reinigen. Siehe Seite 6
	Seitenbesen sind durch Unrat, Seile, Bindfäden oder ähnlichem verklemmt	Seitenbesen prüfen und Störobjekte entfernen
	Laufräder nicht beweglich	Kehrmaschine aufbocken Räder und freien Lauf prüfen. Prüfen der Laufräder auf verklemmten Unrat
	Lüfterrad nicht frei beweglich	Lüfterrad prüfen und Störobjekte entfernen.
Starke Staubentwicklung beim Kehren	Filter stark verunreinigt Filter nicht korrekt in Position Undichtigkeiten und dadurch Ansaugen von Falschluff im Bereich der Filterkammer	Filter reinigen auf korrekten Sitz überprüfen auf Falschluffansaugung überprüfen
Maschine startet nicht	Haube nicht richtig geschlossen	Haube auf korrekt geschlossenem Zustand prüfen
	Haubenkontaktschalter funktioniert nicht	Nachstellen / Austauschen

EG Konformitätserklärung



entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller:

G. Staehle GmbH u. Co. KG
Mercedesstraße 15
D-70372 Stuttgart

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

die Produktreihe

Kehrsaugmaschine
KS 90 | B 50 iL

auf die sich die Erklärung bezieht

die EG-Richtlinie 89/392/EWG

berücksichtigt und ihr in den einschlägigen und grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

Die Norm(en) und/oder technische Spezifikationen

2006/95/EG Niedrigspannungsrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Kompatibilität

DIN EN 50081-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-67
DIN EN 60335-2-72
Geräusch-Richtlinie 2000/14/EG

wurden zur sachgerechten Umsetzung der in der EG-Richtlinie genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen herangezogen.

Stuttgart, 12.07.2019

.....
Dipl. Ing. (BA) Erich Stockmann
Leiter Entwicklung und Konstruktion

Dokumentationsbevollmächtigter: Dr. M. Baumgärtel

G. Staehle GmbH u. Co. KG
columbus Reinigungsmaschinen
Mercedesstr. 15
70372 Stuttgart
Telefon +49(0)711 / 9544-950
Telefax +49(0)711 / 9544-941

info@columbus-clean.com
www.columbus-clean.com

columbus

70099400